



CLR

Professioneller Haut /Arbeitsschutz Betriebliche Erste Hilfe Produkte



CLR, Andrea Götz, Schnellbruckstr. 36, 79341 Kenzingen
„Masterskin® zur Verbesserung der Produktionshygiene
Wir sind auch offizieller Partner des LVK BW

Tel. 07644/4389 Fax / 9266132
E-Mail: info@masterskin.de
www.masterskin.de
www.hygiene-netzwerk.de

Die drei wichtigsten Schritte der Handhygiene

1. Händereinigung 2. Verwendung von Hautschutz 3. Händedesinfektion

Bei Gaststätten, Hotelküchen, Lebensmittel verarbeitende Unternehmen z.B. wie Schlachtereien u. Metzgereien, ist das tägliche aufmerksame reinigen u. desinfizieren der Hände, eines der wesentlichen Vorsichtsmaßnahmen, um Kontaminationen von Lebensmittel vorzubeugen.

Hände kommen täglich mit Gegenständen, Flächen, Lebensmitteln, Tieren u. o. Menschen in Kontakt. Da Viren über die Hände sehr leicht auf Schleimhäute, Augen, Nasen, Mund gelangen, ist eine Ansteckung sehr leicht möglich. Denn Bis zu 80% der entstehenden Infektionen werden über die Hände verbreitet. Deshalb ist es wichtig, die Hände zu reinigen und nach Bedarf zu desinfizieren.

Richtiges Waschen bedeutet: Hände, Finger und Fingerzwischenräume, Nagelbett und Nägel mit der richtigen Waschlotion mind. 20-30sec. einreiben, danach gründlich abwaschen und abtrocknen (Einmaltücher o. Trockner).

Die Händedesinfektion ist kein „besseres“ oder „sauberes“ Waschen. Sie hat die Aufgabe, Keime und Krankheitserreger von der Hautoberfläche zu entfernen. Da Desinfektionsmittel die Haut angreifen können, sollten sie nur dann angewandt werden, wenn die Händereinigung den normalen Anforderungen an die Keimreduktion nicht genügt.

Richtiges Desinfizieren der Hände

Arbeitsbereiche und Tätigkeiten, bei denen Händedesinfektion zum Einsatz kommen soll, sind im Rahmen der Aufstellung des betrieblichen Hygienekonzeptes festzulegen.
Aufgrund der möglichen hautschädigenden Wirkung von Desinfektionsmitteln sollte deshalb vor der Händedesinfektion das Hautschutzmittel Masterskin® zur Anwendung kommen.

Bei der Auswahl der Händedesinfektionsmittel sollten folgende Punkte beachtet werden:
Es sollten nur geprüfte Präparate nach aktueller Liste der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM-Liste) verwendung finden. Hierbei sollten Präparate auf alkoholischer Basis bevorzugt werden. Auf kombinierte Reinigungs- und Desinfektionspräparate sollten Sie verzichten, da diese i.d.R. weniger hautverträglich sind (auch ist nicht bei jeder normalen Händereinigung eine gleichzeitige Desinfektion erforderlich).

Die Anzahl der Keime werden beim Händewaschen nur um 20% reduziert, während bei der **hygienischen Händedesinfektion etwa 99% der Keime reduziert** werden.

Anwendung wie? Desinfektionsmittel aus dem Spender in die hohle Hand geben und gleichmäßig verteilen, bis die Hände wieder trocken sind. Zu bedenken sind hier auch zu lange Fingernägel o. Kunstnägel u. Schmuck welche eine besondere Gefahr darstellen, deshalb sind diese i. d. R. tabu.

Beim desinfizieren von Arbeitsgegenstände sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.